

Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen für den Bachelor-Studiengang



Vor- und Nachname des Antragstellers	
Strasse, Nr.	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
E-Mail	

Hinweise:

1. Füllen Sie den Antrag bitte sorgfältig aus.
2. Zur Prüfung Ihres Antrags auf Anrechnung sind folgende Unterlagen notwendig:
 - Übersicht über die Inhalte der Lehrveranstaltungen
 - Übersicht über den zeitlichen Umfang (ECTS / CP) der Lehrveranstaltungen
 - Beglaubigte Kopie der Leistungsnachweise
 - Nachweise über die Zugangsberechtigung zum Studium an der Privatuniversität Schloss SeeburgBitte achten Sie darauf, dass Sie alle für die Prüfung des Antrags notwendigen Unterlagen beifügen.

Grundlage der Anrechnung:

1. Gemäß § 10 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg können Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen unter folgenden Bedingungen anerkannt werden:
 - (1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in demselben Hochschulstudiengang an einer anderen staatlichen oder staatlich anerkannten in- oder ausländischen Hochschule werden ohne Gleichwertigkeitsprüfung anerkannt.
 - (2) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in Studiengängen, die nicht unter Absatz 1 fallen, werden angerechnet, soweit die Gleichwertigkeit gegeben ist. Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen sind gleichwertig, wenn sie in Inhalt, Umfang und in den

Anforderungen denjenigen des entsprechenden Studiums an der Privatuniversität Schloss Seeburg im Wesentlichen entsprechen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen.

- (3) Über die Anrechnung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission. Eine Anrechnung setzt einen schriftlichen Antrag des Studierenden unter Verwendung eines vom Prüfungsamt herausgegebenen Formulars voraus und kann nur erfolgen, wenn die Studienzeit, Studienleistung oder Prüfungsleistung, die auf Grund der Anrechnung erlassen werden soll, noch nicht erbracht wurde. Die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen sind von den Studierenden vorzulegen.
 - (4) Werden Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet, sind die Noten - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk "bestanden" aufgenommen. Eine Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis ist zulässig.
2. Es können Vorleistungen von Fachhochschulen und Universitäten angerechnet werden.
Die Anerkennung der entsprechenden Vorleistungen erfolgt auf Basis der beglaubigten Zeugniskopie.

Anrechnungsmodalitäten:

1. Es können maximal 90 Credit Points anerkannt werden. Zumindest die Hälfte der erforderlichen Credit Points müssen an der Privatuniversität Schloss Seeburg absolviert werden.
2. Es können nur Vorleistungen angerechnet werden, die aus schriftlichen oder mündlichen Präsenzprüfungen stammen. Noten, die sich lediglich aus dem Besuch einer Vorlesung oder Übung ergeben, können bei Anrechnung nicht übernommen werden.

Wie wirkt sich eine mögliche Anrechnung auf mein Studium an der Privatuniversität Schloss Seeburg an:

- Ihre Noten aus im Vorfeld erbrachten Leistungen gehen bei Anrechnung in die Bewertung des Studiums an der Privatuniversität Schloss Seeburg ein.
- Für angerechnete Studieneinheiten können Sie keine Beratungsleistungen von den Tutoren in Anspruch nehmen.
- Bei vollständig angerechneten Studieninhalten erhalten Sie keine Studienmaterial der Studieneinheit über die Lernplattform.

Erklärung:

Hiermit beantrage ich gemäß § 10 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg die Anrechnung bereits erbrachter Studien- bzw. Prüfungsleistungen. Bei den in Frage kommenden Prüfungsfächern habe ich auf dem beiliegenden Formular meine Vorleistungen eingetragen. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen füge ich als Anlage bei.

Datum, Ort

Unterschrift

Bachelor-Studium Wirtschaftspsychologie

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹	Erworben am Institut ²	ECTS ³	Note	Anrechnung genehmigt
1. Semester							
Einführung in das Studium der Wirtschaftspsychologie und in das wissenschaftliche Arbeiten	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung von grundlegenden Begriffen und Theorien aus der Psychologie und Transfer der hierbei gewonnenen Erträge in die Wirtschaftspsychologie ■ Beherrschung der notwendigen Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten (wissenschaftliche Recherche, Überprüfung wissenschaftlicher Gütekriterien, Ableitung von Generalisierungen und Limitationen empirisch gewonnener Aussagen, etc.) und das Verfassen wissenschaftlicher Texte 					
Grundlagen der Wirtschaftsmathematik	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in Algebra, Gleichungen etc. ■ Funktionen einer Variablen ■ Eigenschaften von Funktionen 					

¹ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

² Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

³ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Differentialrechnung; Interpretation der Ergebnisse ■ Themen aus der Finanzmathematik 					
Buchführung & Bilanzierung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Theoretische Grundlagen und Prüfungstheorie ■ Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung sowie Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ■ Ansatz und Bewertung von Aktiva ■ Ansatz der Passiva ■ Aktive und passive Rechnungsabgrenzung ■ Gewinn- und Verlustrechnung ■ Grundlagen der internationalen Rechnungslegung ■ Jahresabschluss als Informationsquelle 					
Differentielle Psychologie und psychologische Diagnostik	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der differentiellen Psychologie ■ Differentialpsychologische Theorien ■ Unterscheidung zwischen interindividuellen und intraindividuellen Merkmalen und Entwicklungspfaden ■ Entwicklung eines Verständnisses von 					

		<p>individuellen Unterschieden und deren Entstehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgaben und Vorgehensweisen der psychologischen Diagnostik ■ Methoden und Verfahren der psychologischen Diagnostik 					
Psychologische Grundlagen	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Historische Entwicklung und Entstehung der Psychologie als Wissenschaft ■ Einführung in die Psychologie und deren Teildisziplin ■ Überblick über die wissenschaftlichen methodischen Verfahren und Vorgehensweisen in der Psychologie ■ Grundlagen des menschlichen Verhaltens ■ Menschliche Entwicklung im sozialen und kulturellen Kontext ■ Bewusstsein und Bewusstseinsveränderungen ■ Lernen und Erkenntnisprozesse ■ Urteilen, Entscheiden und weitere Aspekte kognitiver Verarbeitung ■ Motivation ■ Emotion 					

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ⁴	Erworben am Institut ⁵	ECTS ⁶	Note	Anrechnung genehmigt
2. Semester							
Marketing	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen des Marketings ■ Käuferverhalten und Marktforschung ■ Generierung des Marketingplans ■ Strategisches Marketing: Situationsanalyse, Ziele, Strategien ■ Operatives Marketing: Leistungs-, Kontrahierungs-, Kommunikations- und Distributionspolitik ■ Marketingimplementierung, -kontrolle und -organisation ■ Komplexe Marketingkonzepte: Markenführung und Customer Relationship Management (CRM) ■ Partiale Marketingkonzepte: Social Media- und Neuro Marketing, 					
Personal - betriebswirtschaftliche und psychologische Aspekte	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Organisation, Aufbau und Rolle des Personalmanagements ■ Aufgaben der Personalwirtschaft 					

⁴ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

⁵ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

⁶ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgaben zur Deckung des Personalbedarfs ■ Leistungserbringung und -optimierung ■ Recht und Verwaltung ■ Übergreifende Themen und aktuelle Trends 					
Kosten- & Leistungsrechnung/ Controlling	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in das Themengebiet Kosten- und Leistungsrechnung und theoretische Fundierung ■ Abgrenzung von anderen Bereichen des Rechnungswesens ■ Ermittlung der unterschiedlichen Kostenarten ■ Methoden der Zuordnung von Gemeinkosten an Kostenstellen (Betriebsabrechnungsbogen) ■ Zuordnung der Kosten an Kostenträger ■ Einsatz von Kalkulationsverfahren ■ Deckungsbeitragsrechnung und kurzfristige Erfolgsrechnung ■ Aspekte der Plankostenrechnung inkl. Abweichungsanalysen ■ Aspekte der Prozesskostenrechnung ■ Aspekte unterschiedlicher Direct Costing Ansätze ■ Einführung in das Themengebiet Controlling, theoretische Fundierung 					

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Das IT als Basis für das Controlling ■ Finanzielle Kennzahlen, Kennzahlensysteme ■ Abgrenzung von operativen und strategischen Controlling, ■ Behandlung zentraler Instrumente des operativen Controllings, ■ Behandlung unterschiedlicher Instrumente des strategischen Controllings, ■ Projektcontrolling ■ Ethik & Controlling 					
Organisation & Führung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in die Grundlagen der Fachgebiete Organisation und Führung ■ Einführung in die Theorien der Organisation und Führung ■ Optimale Organisation einer Aufgabe ■ Aufbau- und Ablauforganisation ■ Unternehmenskultur ■ Führungsstile ■ Naive Führungskonzepte ■ Entscheidungs- und Weisungsrechte ■ Change Management ■ Internationalisierung in ihren Einfluss auf Führungskulturen 					
Grundlagen der Arbeits- & Organisationspsychologie	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überblick über das Gebiet der Arbeits- und Organisationspsychologie ■ Methoden und Probleme der 					

		<p>Personalauswahl und -entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none">■ Gruppendynamische Prozesse bei der Organisationsentwicklung■ Psychologische Grundfragen der Arbeit■ Arbeitsplatzgestaltung und Gestaltung der Arbeitsbedingungen■ Probleme und Lösungsansätze bei der Einführung und Gestaltung neuer Technologien am Arbeitsplatz■ Bedeutung von Arbeit und Arbeitslosigkeit					
--	--	---	--	--	--	--	--

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ⁷	Erworben am Institut ⁸	ECTS ⁹	Note	Anrechnung genehmigt
3. Semester							
Empirische Sozialforschung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der empirischen Sozialforschung ■ Qualitative und quantitative Methoden der Datenerhebung ■ Reflexion der Stärken und Schwächen ausgewählter qualitativer und quantitativer Methoden ■ Beurteilung der Qualität eines empirischen Untersuchungsansatzes in Abhängigkeit von der zugrundeliegenden Fragestellung ■ Extraktion und Analyse von im Rahmen empirischer Forschung gewonnenen Daten 					
Recht: Arbeitsrecht - Vertragsrecht	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rechtsquellen des Arbeitsrechts, Grundgedanken, Begrifflichkeiten ■ Anbahnung und Abschluss 					

⁷ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen).

⁸ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

⁹ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<p>eines Arbeitsvertrages</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis ■ Beendigung des Arbeitsverhältnisses ■ Überblick über die Rechtsschutzmöglichkeiten (Arbeitsgerichtsbarkeit, Kündigungsschutzklage) ■ Arbeitszeitgesetz ■ Grundzüge des Mitbestimmungsrechts ■ Grundlagen Wirtschaftsrecht 					
Angewandte Statistik	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Diskussion des Spannungsfelds zwischen Theorie einerseits und empirischer Datengewinnung sowie Datenanalyse andererseits ■ Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens und deren statistische Absicherung ■ Standarddesigns empirischen Arbeitens im angewandten und wissenschaftlichen Kontext und zugehörige statistische Analyseverfahren ■ Reflexion der Stärken und Schwächen konkreter Analyseansätze ■ Konkrete Anwendung statistischer Analyseverfahren mittels 					

		Standardsoftware					
Kommunikation - Präsentation - Moderation & Seminargestaltung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kommunikationstheorien ■ Faktoren für eine gestörte oder misslungene Kommunikation: Wahrnehmung und Wahrnehmungstypen, Landkarten und Filter im Kommunikationsprozess ■ Feedback als ein zentrales Steuerungs- und Entwicklungsinstrument in organisationalen Kommunikationskontexten ■ Verbale und nonverbale Kommunikation, ihre Anteile und ihr Einfluss auf den Kommunikationsprozess ■ Grundlagen der Präsentationstechnik: Aufbau und Struktur einer Präsentation, Dramaturgie, Aufmerksamkeitsgewinn und Spannungsbogen ■ Zentrale Aspekte bei der Vorbereitung einer Präsentation: Ziel, Zielgruppe, Thema, Präsentator, Zeit und Ort, Medienwahl ■ Visualisierungsgrundsätze und -techniken ■ Medienmix und -einsatz (Flip Chart, Pinnwand, Power Point...) 					

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Beziehungsaufbau und Interaktionsmöglichkeiten mit dem Publikum 					
<p>Grundlagen der Markt-, Werbe- und Ökonomischen Psychologie</p>	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gegenstand und Geschichte der Markt-, Werbe- und Ökonomischen Psychologie ■ Gesamt- und einzelwirtschaftliche Perspektiven ■ Verhalten von Marktteilnehmern ■ Psychologie der absatzpolitischen Instrumentarien ■ Positionierungsforschung ■ Produktdifferenzierung ■ Einstellung und Image ■ Manipulation und Verbraucherschutz 					

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹⁰	Erworben am Institut ¹¹	ECTS ¹²	Note	Anrechnung genehmigt
4. Semester							
Business English	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Interkulturelles Business ■ Arbeit/Beruf ■ Geld und Finanzen ■ Handel ■ Innovation und Technologie ■ Ethik ■ Führung ■ Wettbewerb 					
Organisationsdiagnostik	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in die Organisationsdiagnostik ■ Wissen über die zentralen Erhebungsinstrumente im organisationalen Kontext ■ Erhebung und Auswertung von in Organisationen gesammelten Daten unter Berücksichtigung ethischer Richtlinien ■ Bearbeitung von Fallbeispielen 					
Psychologie der Dienstleistung/ Produkte	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Generelle Unterschiede zwischen produzierenden Unternehmen und Dienstleistungsunternehmen ■ Anforderungsprofile an Unternehmen beider Branchen ■ Marketingspezifische Unterschiede beider Branchen 					

¹⁰ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

¹¹ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

¹² Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

Fallstudienseminar: Befragung in/für Organisationen (Durchführung & Auswertung)	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Durchführung einer Befragung im organisationalen Kontext ■ Befragungsplanungen unter realistischen Bedingungen wie Zeitdruck, begrenztem Budget und Ressourcenknappheit ■ Berücksichtigung multipler Anspruchsgruppen im Rahmen organisationaler Befragungen ■ Einplanen, Erkennen und Lösen praktischer Probleme im Rahmen des Befragungsprozesses ■ Anwendung statistischer Analyseverfahren auf Befragungsdaten mittels Standardsoftware (SPSS) ■ Kommunikation und Praxisimplementation gewonnener Befragungserträge ■ Reflexion und Diskussion der aufgetretenen Fragestellungen, Probleme und Schwierigkeiten 					
Psychologische Gesprächs- und Interviewführung - Teamentwicklung - Projektmanagement	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Gesprächs- und Interviewführung ■ Formen der Gesprächs- und Interviewführung (z. B. im Kontext von Feedback-Gesprächen zur Arbeitsleistung, Teamsitzungen und Zielvereinbarungen) ■ Erstellung von zielsetzungsspezifischen Gesprächs- und Interviewleitfäden ■ Auswertung von Gesprächen/Interviews ■ Konflikte bei der Verhandlung ■ Phasen des Teamentwicklungsprozesses ■ Merkmale funktionaler Zusammensetzung (internationaler) Teams ■ Projekte initiieren, planen, steuern, kontrollieren, abschließen ■ Risikomanagement von Projekten in der Praxis 					

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹³	Erworben am Institut ¹⁴	ECTS ¹⁵	Note	Anrechnung genehmigt
5. Semester							
Wahlpflichtfächer für Studierende der Wirtschaftspsychologie	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wahlpflichtfachbezogene Inhalte 					
IT & Neue Medien: Einsatzfelder im Bereich von Personalarbeit und Marktforschung Werbung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Technologische Entwicklung und ihr Einfluss auf wirtschaftliche und organisationale Prozesse und Strukturen ■ Soziale und psychologische Rahmenbedingungen der Gestaltung digitaler Kommunikationsprozesse ■ Werbung in digitalen Kontexten (Banner, Placement in Spielen) ■ Social Media in Marketing (z. B.: Employer Branding) ■ Nutzung IT-basierter Strukturen und Prozesse im Bereich des Personalmanagements ■ Innovative Anwendungen von neuen Medien im Bereich der Personalentwicklung (Gamification) 					

¹³ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

¹⁴ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

¹⁵ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

Schwerpunkt A oder B für Studierende der Wirtschaftspsychologie	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schwerpunktfachbezogene Inhalte 					
Schwerpunkt A oder B für Studierende der Wirtschaftspsychologie - Forschungsseminar	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schwerpunktfachbezogene Inhalte 					
Praxisprojekt in der Wirtschaftspsychologie	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausgewählte Themen und Problemfelder aus den Bereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Markt- und Werbepsychologie ■ Suchen eines Unternehmens, für das der Student arbeitet beziehungsweise seine Projektarbeit im Bereich eines wirtschaftspsychologischen Themenfeldes durchführen kann ■ Identifikation von Problemen und Entwicklung von Lösungsimplicationen für die Praxis ■ Durchführung des Praxisprojekts im Rahmen der organisationalen Restriktionen und Realitäten ■ Gemeinsame Reflexion der im Rahmen des Projekts gesammelten Erfahrungen 					

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹⁶	Erworben am Institut ¹⁷	ECTS ¹⁸	Note	Anrechnung genehmigt
6. Semester							
Schwerpunkt A oder B für Studierende der Wirtschaftspsychologie	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schwerpunktfachbezogene Inhalte 					
Schwerpunkt A oder B für Studierende der Wirtschaftspsychologie	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schwerpunktfachbezogene Inhalte 					
Interkulturelle Psychologie	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Interkulturelle Psychologie ■ Kognitionspsychologische Spezifika zwischen den Kulturen ■ Wahrnehmungspsychologische Beiträge der kulturvergleichenden Psychologie ■ Kulturdimensionen als Determinanten konsumatorischer und organisationaler Informationsverarbeitung und Entscheidungsfindung ■ Spezifika interkultureller Werte- und Normenprofile und deren Auswirkung auf wirtschaftliche Prozesse und Bewertungen 					

¹⁶ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

¹⁷ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

¹⁸ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹⁹	Erworben am Institut ²⁰	ECTS ²¹	Note	Anrechnung genehmigt
Wahlpflichtfächer im Umfang von 6 ECTS-Kreditpunkten je nach Angebot							
Mögliche Wahlpflichtfächer:							
Gesundheit und Arbeitszufriedenheit am Arbeitsplatz	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Arbeits-, und Organisationspsychologie ■ Theorien und Modelle mentaler Gesundheit am Arbeitsplatz ■ Determinanten der Zufriedenheit am Arbeitsplatz ■ Arbeitsplatzdiagnostik aus gesundheitspsychologischer Perspektive 					
Konsumentenverhalten und vertiefende statistische Marktforschungsanalysen	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konsumverhaltensvariablen (Einstellungen, Kaufverhalten, positives und negatives Word-of-Mouth, Boykottierung) und deren Operationalisierung ■ Vorhersage von Konsumentenverhaltensindikatoren durch Personenvariablen mittels Regressionsanalyse ■ Analyse von Einflüssen des Konsumkontexts mittels 					

¹⁹ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

²⁰ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

²¹ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		Moderationsanalysen <ul style="list-style-type: none">■ Kundenpräferenzanalysen durch Conjoint-Prozeduren■ Kundensegmentbildung auf Basis von Clusteranalysen■ Aggregation von Konsumentenverhaltensdeterminanten und -indikatoren mittels Faktorenanalyse■ Statistische Analyse qualitativer Verhaltensberichte					
--	--	--	--	--	--	--	--

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ²²	Erworben am Institut ²³	ECTS ²⁴	Note	Anrechnung genehmigt
Schwerpunkt A, B, C, D oder E ¹⁾							
Schwerpunkt A: Markt- und Werbepsychologie							
Marktforschung & Marken-positionierung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Quantitative und qualitative Verfahren zur Erfassung des Markenimages ■ Positionierung von Marken im mentalen Bewertungsraum des Kunden ■ Differentielle Positionierungsanalysen verschiedener Kundengruppen und Stakeholdern ■ Ähnlichkeits- und Distanzmaße zum Vergleich von Marke und Konkurrenzanbietern ■ Durchführung einer positionierungsfokussierten Marktforschungsstudie ■ Präsentation der Daten in einem Vortrag 					

²² Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

²³ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

²⁴ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<ul style="list-style-type: none"> ■ Dokumentation der Marktforschungsstudie in einem Forschungsbericht ■ Marktpositionierung auf Basis gewonnener Daten 					
Forschungsseminar	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entwicklung einer Forschungsfragestellung im Bereich der Markt- und Werbepsychologie sowie der Ausdifferenzierung des Problems ■ Hypothesengenerierung ■ Konstruktdefinition und Operationalisierung der Konstrukte ■ Datenerhebung ■ Hypothesenorientierte statistische Auswertung ■ Ableitung von Praxisimplikationen auf Basis der gewonnenen Befunde 					
Konsumentenverhalten	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Konsumentenforschung ■ Informationsaufnahme, -verarbeitung und -speicherung ■ Involvement und Aufmerksamkeit ■ Psychische Determinanten des Konsumentenverhaltens ■ Emotionen und Gefühle (Einkaufserlebnis und 					

		<p>Erlebniskonsum)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Motivation, Motive und Bedürfnisse ■ Einstellungen, Images und Positionierung ■ Markenerlebnisse ■ Entscheidungsverhalten der Konsumenten: Kaufverhalten, Boykott, Weiterempfehlungen ■ Umweltdeterminanten des Konsumentenverhaltens (Erfahrungsumwelt und Medienumwelt) ■ Nachhaltiger Konsum 					
Schwerpunktseminar Markt- und Werbepsychologie	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesamt- und einzelwirtschaftliche Perspektiven auf den Werbemarkt ■ Verhalten der Marktteilnehmer ■ Psychologie im Umfeld absatzpolitischer Instrumentarien ■ Werbekommunikation von Markenidentität und -imageaspekten ■ Individuelle und situationale Determinanten der Werbewirkung ■ Manipulation und Verbraucherschutz ■ Vertiefung spezieller Nischenfelder 					

--	--	--	--	--	--	--	--

Fach	ECTS	Studieninhalte	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ²⁵	Erworben am Institut ²⁶	ECTS ²⁷	Note	Anrechnung genehmigt
Schwerpunkt B: Arbeits- und Organisationspsychologie							
Spezielle Verfahren der Personalauswahl	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Eignungsdiagnostik ■ Übersicht über die verschiedenen Arten von Personalauswahlverfahren (verschiedene Formen des Interviews, Assessment Center, Tests, etc.) ■ Qualitätsstandards für Auswahlinstrumente ■ Einsatz der Instrumente der Eignungsdiagnostik für Einstellungs- und Entwicklungsprozesse 					
Forschungsseminar	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seminarbezogene Inhalte 					
Personal- & Organisationsentwicklung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Begriffe und Konzepte der Personal- und Organisationsentwicklung ■ Personalentwicklung als 					

²⁵ Nennen Sie bitte Art und Namen der Lehrveranstaltung, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung ist beizufügen.

²⁶ Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

²⁷ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS der Veranstaltung.

		<p>Training on the job oder off the job</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Methoden der Personalentwicklung wie job rotation, Training, Coaching, Mentoring ■ Zusammenhänge zwischen Eignungsdiagnostik und Personalentwicklung ■ Methoden der Organisationsentwicklung ■ Psychologische und ökonomische Grundlagen der Personal- und Organisationsentwicklung 					
Schwerpunktseminar Praxis der Organisationsberatung	6	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vertiefte Betrachtung von ausgewählten Ansätzen und Methoden der Organisationsberatung, die in diesem Modul angewendet werden ■ Anwendung der ausgewählten Methoden im organisationalen Kontext (Konzepterstellung, Durchführung, Ergebnisauswertung) ■ Reflexion des Prozesses 					

		und der Ergebnisse vor dem Hintergrund psychologischer und ökonomischer Theorien					
--	--	---	--	--	--	--	--

Stempel, Datum, Unterschrift